



Formular für Wettbewerb

Erscheinungstag: Mittwoch; Redaktionsschluss: Dienstag;
Abgabe Ausschreibungsunterlagen: Freitag der Vorwoche;
Abgabe Inseratentwurf: Mittwoch der Vorwoche

Achtung Abgabe Ausschreibungsunterlagen: Bitte **möglichst wenig Dokumente**
(die Datenmenge darf aber sehr gross sein). Bei sehr grosser Datenmenge bitte
Abgabe mit CD.

Zuständige Personen für Inserat-Vernehmlassung:

ProjektleiterIn	
E-Mail	
ArchitektIn	
E-Mail	
Weitere	
E-Mail	
Weitere	
E-Mail	

0.1 Dossierreferenz / Projekttitle

--

0.2 Verfahrensart

- Offenes Verfahren
 Selektives Verfahren

0.3 Gemäss WTO/GATT-Abkommen, resp. Staatsvertrag

- Ja
 Nein

0.4 Publikationsdatum

--

1. Auftraggeber

1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Bedarfsstelle/Vergabestelle:

Direktion	
Abteilung	

Ort der Bedarfsstelle/Vergabestelle: Bern

Beschaffungsstelle/Organisator: Fachstelle Beschaffungswesen Stadt Bern

Zu Hdn. von: Hrn. Anton Funk bzw. Marietta Weibel

Adresse: Bundesgasse 33; PLZ/Ort: 3011 Bern; Land: Schweiz

Telefon: +41 31 321 65 30 / 73 40; Fax: +41 31 321 73 42

E-Mail: beschaffungswesen@bern.ch; URL: www.bern.ch/beschaffungswesen

1.2 Adresse für die Einreichung des Projektbeitrags

Name: Fachstelle Beschaffungswesen Stadt Bern

Adresse: Bundesgasse 33; PLZ/Ort: 3011 Bern; Land: Schweiz

Telefon: +41 31 321 65 30 / 73 40; Fax: +41 31 321 73 42

E-Mail: beschaffungswesen@bern.ch

1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

Möchten Sie eine Fragerunde veranstalten: Ja Nein

Wenn ja, bis wann sollen die Fragen eingereicht werden?

--

Fragen sind innerhalb dieser Frist auf www.simap.ch einzureichen; die

Beantwortung der anonymisierten Fragen erfolgt via www.simap.ch am

--

1.4 Frist für die Einreichung des Projektbeitrags (mindestens 20 Tage nach Erhalt der Ausschreibungsunterlagen resp. 40 Tage bei GATT/WTO-Ausschreibungen)

Datum	
-------	--

Die Bewerbungen sind innerhalb dieser Frist bei der Fachstelle Beschaffungswesen einzureichen (Abgabe oder A-Post, Stempel einer offiziellen Poststelle, firmeneigene Frankiermaschinen werden nicht anerkannt). Bewerbungen sind im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift:

--

und dem Vermerk "Bitte nicht öffnen" einzureichen.

1.5 Typ des Wettbewerbs

- [1] Ideenwettbewerb
- [2] Projektwettbewerb
- [3] Gesamtleistungswettbewerb
- [4] Studienauftrag

1.6 Art des Auftraggebers

Gemeinde

2 Wettbewerbsobjekt

2.1 Art der Wettbewerbsleistung

- Architekturleistung
- Ingenieurleistung
- Andere

2.2 Projekttitel des Wettbewerbs

2.3 Aktenzeichen / Projektnummer (Angabe fakultativ)

2.4 Gemeinschaftsvokabular: BKP

2.5 Projektbeschreibung (ca. 2-3 Zeilen)

2.6 Realisierungsort

2.7 Aufteilung in Lose oder mehrere Beschaffungen?

Mehrere Beschaffungen = verschiedene Arbeitsgattungen im selben Inserat
Lose = eine einzelne Arbeitsgattung wird in verschiedene Tranchen aufgeteilt

- Ja
 Nein

Welche Art der Mehrfachpublikation wünschen Sie?

- Lose
 mehrere Beschaffungen

Los Nr. / Beschaffung Nr. 1

BKP	
Kurze Beschreibung	
Umfang/Menge	
Ausführungstermin	

Los Nr. / Beschaffung Nr. 2

BKP	
Kurze Beschreibung	
Umfang/Menge	
Ausführungstermin	

Los Nr. / Beschaffung Nr. 3

BKP	
Kurze Beschreibung	
Umfang/Menge	
Ausführungstermin	

Los Nr. / Beschaffung Nr. 4

BKP	
Kurze Beschreibung	
Umfang/Menge	
Ausführungstermin	

Los Nr. / Beschaffung Nr. 5

BKP	
Kurze Beschreibung	
Umfang/Menge	
Ausführungstermin	

Los Nr. / Beschaffung Nr. 6

BKP	
Kurze Beschreibung	
Umfang/Menge	
Ausführungstermin	

Los Nr. / Beschaffung Nr. 7

BKP	
Kurze Beschreibung	
Umfang/Menge	
Ausführungstermin	

Los Nr. / Beschaffung Nr. 8

BKP	
Kurze Beschreibung	
Umfang/Menge	
Ausführungstermin	

Angebote sind möglich für:

ein

mehrere

alle Lose/Beschaffungen

2.8 Werden Varianten zugelassen? (Grundsätzlich werden gleichwertige Varianten zugelassen. Ausnahmen sind zu begründen.)

- Ja
- Nein

Bemerkungen:

- Gleichwertige Offertvarianten sind zugelassen.

Weitere Bemerkungen:

2.9 Werden Teilangebote zugelassen?

- Ja
- Nein

Bemerkungen:

2.10 Realisierungstermin

3 Bedingungen

3.1 Generelle Teilnahmebedingungen

Anbieterinnen und Anbieter gelten als teilnahmeberechtigt, sofern keine Ausschlussgründe nach Art. 24 ÖBV vorliegen, u. a. sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Dem Wettbewerbsbeitrag ist die ausgefüllte Selbstdeklaration samt Nachweisen beizulegen:

- Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge oder bei deren Fehlen Gewährung von orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen (Leistungsortsprinzip).
- Erfüllung der Pflichten gegenüber der öffentlichen Hand, der Sozialversicherungen sowie den Arbeitnehmenden.

Zwischen dem Auftraggeber und dem Anbieter bestehen keine Forderungen aus vertraglichen oder ausservertraglichen Verpflichtungen, über deren Erledigung noch keine Einigung erzielt worden ist.

Begehung:

Es findet eine obligatorische Begehung statt.

Wann	
Treffpunkt	

Firmen, welche nicht an der Begehung teilgenommen haben, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Es findet keine obligatorische Begehung statt. Den Unternehmungen wird jedoch empfohlen, sich über die örtlichen Verhältnisse ins Bild zu setzen.

Weitere Angaben:

--

3.2 Kauttionen / Sicherheit

--

3.3 Zahlungsbedingungen

--

3.4 Einzubeziehende Kosten

--

3.5 Projektgemeinschaften (eine Nichtzulassung ist zu begründen)

Projektgemeinschaften sind zugelassen

Oder:

3.6 Subunternehmer

Allfällige Subunternehmen sind mit der Offerteingabe anzugeben. Die Nachweise nach Art. 20 ÖBV sind durch die Subunternehmen bei der Fachstelle Beschaffungswesen einzureichen. Nachträglich beizuziehende Subunternehmen sind 3 Wochen vor Arbeitsaufnahme der Fachstelle Beschaffungswesen, unter Beilage sämtlicher Nachweise nach Art. 20 ÖBV, zu melden und bedürfen einer schriftlichen Zustimmung durch die Auftraggeberin. (Standard)

Oder:

3.7 Eignungskriterien / Bei selektiven Verfahren: Auswahlkriterien zur Präqualifikation

Alle Eignungskriterien müssen erfüllt sein.

3.8 Geforderte Nachweise

Alle notwendigen Angaben, Unterlagen resp. Nachweise zu den Eignungskriterien sowie den generellen Teilnahmebedingungen.

Art. 20 ÖBV:

- Vollständig ausgefüllte Selbstdeklaration
- Detaillierter Betriebsregisterauszug
- Bestätigung der Steuerbehörden bezüglich Bezahlung der Mehrwertsteuer
- Bestätigung der Steuerbehörden bezüglich Bezahlung der Gemeindesteuer
- Bestätigung der Steuerbehörden bezüglich Bezahlung der Staatssteuer
- Bestätigung der Steuerbehörden bezüglich Bezahlung der Bundessteuer
- Bestätigung der Ausgleichskassen (AHV, IV, EO, ALV, FAK)
- Bestätigung der Pensionskasse (BV-Beiträge)
- Bestätigung der SUVA resp. BU/NBU
- Bestätigung Krankentaggeldversicherung (KTV) sofern in GAV vorgeschrieben
- Bestätigung der paritätischen Berufskommission bezüglich Einhaltung des GAV (Gesamtarbeitsvertrag)
- Bei Branchen ohne GAV: Bestätigung der Revisionsstelle (oder der externen Treuhandstelle / Buchhaltung) bezüglich Einhaltung der orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen sowie bezüglich Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau

Die Belege müssen von den Auskunftsstellen (Gemeinden, Kanton, Verbänden, Kassen usw.) unterzeichnet sein, dürfen nicht älter als ein Jahr sein und haben auszuweisen, dass alle fälligen Prämien bezahlt sind.

Da die Nachweise ab Ausstelldatum ein Jahr lang gültig sind und durch die Fachstelle Beschaffungswesen registriert werden, müssen die Nachweise nur einmal jährlich eingereicht werden. Den Firmen wird empfohlen, alle Nachweise zeitgleich bei den Auskunftsstellen zu bestellen.

Bei Bietergemeinschaften haben alle Beteiligten eine Selbstdeklaration auszufüllen und zu unterschreiben sowie die Nachweise zu erbringen.

Anbietende mit Geschäftssitz ausserhalb der Schweiz legen analoge Bestätigungen aus ihrem Land bei.

Zu den geltenden Arbeitsbestimmungen erteilen die beco (Berner Wirtschaft), Laupenstr. 22, 3011 Bern oder die paritätischen Berufskommissionen Auskunft.

3.9 Entscheidungskriterien / Bei selektiven Verfahren in der 2. Stufe: Beurteilungskriterien

aufgrund der nachstehenden Kriterien (Hauptkriterien und ev. Unterkriterien)

Gewichtung in %	

Gewichtung in %	

Gewichtung in %	

Gewichtung in %	

Gewichtung in %	

Gewichtung in %	

--	--

--

3.11 Sprachen für Projektbeiträge

Deutsch

3.12 Gültigkeit des Projektangebotes (Standard ist 3 Monate)

Anzahl Tage ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote	
--	--

ODER

Anzahl Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote	
--	--

ODER

Bis Datum	
------------------	--

3.13 Bezugsquelle für Wettbewerbsunterlagen

Die Wettbewerbsunterlagen sind auf www.simap.ch erhältlich. (Standard)
Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar

Ab	
Bis	

Nach Ablauf dieser Frist werden die Wettbewerbsunterlagen nicht mehr abgegeben. Der fristgerechte Bezug der Wettbewerbsunterlagen über www.simap.ch gilt als Anmeldung zum Verfahren.

ODER: (falls Unterlagen kostenpflichtig sind, bitte hier erfassen)

--

4 Andere Informationen

4.1 Namen der Mitglieder und der Ersatzleute der Jury sowie allfälliger Experten

--

4.2 Ist der Entscheid der Jury verbindlich?

- Ja
 Nein

Bemerkungen

Empfehlung zur Weiterbearbeitung an die Auftraggeberin / Bauherrschaft.

4.3 Gesamtpreissumme

--

4.4 Besteht ein Anspruch auf feste Entschädigung?

- Ja

Betrag: CHF

- Nein

4.5 Anonymität



4.6 Art und Umfang der gemäss Wettbewerbsprogramm zu vergebenden weiteren planerischen Aufträge oder Zuschläge



4.7 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörige Länder



4.8 Besondere Bedingungen des Wettbewerbsverfahrens

Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.



4.9 Sonstige Angaben

Vorbehalt: Eine Auftragserteilung erfolgt vorbehältlich der Erteilung der Kreditbewilligung.

Vorbehalt: Eine Auftragserteilung erfolgt vorbehältlich der Erteilung der Baubewilligung.

--

4.10 Offizielles Publikationsorgan

www.simap.ch

Weitere (Ausnahme)	
--------------------	--

4.11 Rechtsmittelbelehrung

Diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach der ersten Publikation mittels Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen angefochten werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Fachstelle Beschaffungswesen